



**Sozialdemokratische Partei
der Schweiz**

Zentralsekretariat
Theaterplatz 4
3011 Berne

Tel. 031 329 69 69
Fax 031 329 69 70

info@spschweiz.ch

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)

Per Mail an:

vernehmlassungSBRE@sem.admin.ch

22. März 2024

SP-Stellungnahme zur Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2023/2667 zur Änderung mehrerer Rechtsakte der EU aufgrund der Digitalisierung des Visumverfahrens (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Sehr geehrter Herr Bundesrat Jans,
sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme, die wir gerne nutzen.

Die SP Schweiz unterstützt die vorliegende Vorlage zur Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2023/2667 zur Digitalisierung des Visumverfahrens aus verschiedenen Gründen. Die Einführung einer elektronischen Plattform, die es Antragstellenden ermöglicht, ein Visum für einen kurzfristigen Aufenthalt im Schengen-Raum oder ein Flughafentransitvisum online zu beantragen, ist ein wichtiger Schritt hin zu einem effizienteren und nutzerfreundlicheren Verfahren.

Ein zentrales Argument für die Unterstützung dieser Vorlage ist die Erleichterung für die Antragstellenden. Durch die Möglichkeit, Visumanträge online einzureichen, wird der Prozess insgesamt vereinfacht und beschleunigt. Dies reduziert die bürokratischen Hürden und den Zeitaufwand für die Antragstellenden erheblich, da der Gang zum Konsulat nicht mehr für jedes Gesuch erforderlich ist. Dies trägt dazu bei, den Zugang zu Schengen-Visa gerechter zu gestalten und insbesondere Personen mit begrenzten Ressourcen oder aus entlegenen Regionen zu unterstützen. Gleichzeitig ist zu begrüßen, dass die Möglichkeit weiterhin bestehen soll, ein Visumsgesuch auf dem bisher üblichen Weg einzureichen.

Die Digitalisierung des Visumverfahrens bietet auch Vorteile für die Behörden und erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Schengen-Staaten. Durch die automatische Vorabprüfung und die elektronische Weiterleitung von Antragsdaten wird die Effizienz der Bearbeitung verbessert und das Risiko von Übertragungsfehlern reduziert. Dies führt zu einer insgesamt effektiveren und transparenteren Verwaltung des Visumverfahrens, was im Interesse aller Schengen-Staaten sowie der Antragstellenden liegt.

Wir danken Ihnen, geschätzte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Mattea Meyer
Co-Präsidentin



Cédric Wermuth
Co-Präsident



Severin Meier
Politischer Fachreferent